

muß sich also dasselbe zu Nuzze machen, so gut man kann. Was bekümmern wir uns um die Drohungen des Vaters? Er ist ein alter Murrkopf, der schon mit einem Fusse im Grabe steht; ehestens werden wir ihn aus dem Hause hinaustragen. Manche von diesen nichtswürdigen Schmeichlern führen Jünglingen auch wohlfeile Dirnen zu, oder biethen ihnen ihre eigenen Weiber an, und lehren, wie man die Väter dessen, was sie zur Pflege ihres Alters zurückgelegt haben, berauben muß. Kurz, sie sind eine verabscheuungswürdige Gattung von Menschen, sie heucheln Freundschaft, ohne von der freimüthigen Offenherzigkeit derselben (die den Freund auch an seine Fehler erinnert) einen Begriff zu haben; sie sind Mausschwärzer der Reichen und Berächter der Armen, die sich durch die Zauberkrast ihrer süßen Schmeicheleien bei Jünglingen beliebt zu machen wissen, und die aus vollem Halse lachen, wenn ihre Ernährer nur lächeln; unächte und verworfene Glieder der menschlichen Gesellschaft, die nur nach dem Wink der Reichen leben, von Geburt frei, aber durch eigene Wahl Sklaven sind, und es für einen Schimpf halten, wenn sie nicht beschimpft werden, weil sie sich doch nicht ganz umsonst wollen füttern lassen (und sobald man sie nicht mehr zum Narren hält, ihren Unterhalt zu verlieren fürchten.) Um deswillen müssen Väter, denen die gute Erziehung